

Internationaler Aufruf zur Solidarität mit dem Kampf gegen den Goldabbau in Chalkidiki

Wir, die Menschen der Bewegung gegen den zerstörerischen Bergbau in Chalkidiki, wenden uns ein weiteres mal an euch, unsere Mitbürger, unsere MitkämpferInnen, unsere Mitmenschen.

Im heutigen Griechenland findet ein Verbrechen statt. Aufgrund der wirtschaftlichen Krise werden Umwelt, Menschenrechte, Menschenwürde, Demokratie, die Redefreiheit, die Lebensqualität geopfert auf den Altar der unternehmerischen Interessen, politischen Ambitionen und dem eines neoliberalen Kapitalismus, welcher in Griechenland sein unmenschlichstes Gesicht zeigt.

In Chalkidiki, erleben wir schon seit langem die Politik der “Rettung des Landes um jeden Preis”. Bei einem Preis von Menschenleben, der Menschenrechten, der Umwelt.

In unserer Region wird ein Bergbau von unendlicher Größe geplant welcher einen Wald von unglaublicher Schönheit und ökologischem Wert zu zerstören droht. Der Bergbau droht das Grundwasser, die Atmosphäre, den Boden und das Meer zu verunreinigen. Er bedroht unsere wirtschaftliche Aktivitäten sowie verurteilt und verpfändet die Zukunft unserer Kinder.

Die soziale Protest- und Widerstandsbewegung gegen diese zerstörerischen Pläne wurde einer unglaublichen staatlichen Repression, Polizeigewalt, Verfolgung, Verhaftungen, Verleumdung, Knebelung und Kriminalisierung unterzogen. Doch wir halten durch. Wir behaupten mit Nachdruck weiterhin das Recht auf Leben und Träumen.

Unsere Stärke ist unsere Liebe zu unserem Land, unserer physischen und kulturellen Umgebung. Unsere Stärke ist unsere Einheit in einem gemeinsamen Kampf des Lebens. Unsere Stärke ist die Solidarität.

Am 9. November werden wir uns in Thessaloniki auf einer Kundgebung treffen um unseren Protest, Anspruch und Solidarität sichtbar zu machen. Wir rufen euch dazu auf, am selben Tag neben uns zu stehen und euch auch in euren Regionen zu treffen in einer gemeinsamen Solidaritätsaktion. Nur gemeinsam und solidarisch können wir eine menschenwürdige Gegenwart und eine bessere Zukunft erreichen.

Widerstandskomitees von Chalkidiki und Thessaloniki